



Sitzungsvorlage
680/227/2020

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 14.09.2020	Aktenzeichen: 60.30.03.20		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	14.09.2020	Vorberatung N	
Hauptausschuss	22.09.2020	Entscheidung Ö	

Betreff:

Asphaltheinbau K 6 zwischen Landau-Mörzheim und der Kreisgrenze; hier: Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zum Asphaltheinbau K 6 zwischen Landau-Mörzheim und der Kreisgrenze wird der Firma Gerst & Juchem GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 171, 67480 Edenkoben zu den Preisen ihres Angebotes vom 26.8.2020 erteilt, welches mit einer geprüften Auftragssumme einschließlich Mehrwertsteuer i.H.v. 131.501,95 Euro abschließt.

Begründung:

Die Stadt Landau in der Pfalz und der Landesbetrieb Mobilität Speyer (LBM) beabsichtigen, die Kreisstraße K 6 und K 20 zwischen Landau-Mörzheim und Ilbesheim zu sanieren. Dabei ist die Stadt Landau in der Pfalz zuständig für die Ausschreibung des Los 2 (K 6 von Landau-Mörzheim bis zur Kreisgrenze).

An der Ausschreibung haben sich durch Abgabe eines Angebotes sieben Firmen beteiligt.

Nach Prüfung der Angebotssummen ist das Angebot der Firma Gerst & Juchem GmbH & Co. KG das wirtschaftlichste und für den Auftraggeber annehmbar. Der Angebotspreis liegt mit 54.781,25 Euro (29,41 %) unter den Schätzkosten des Stadtbauamtes.

Die Firma Gerst & Juchem GmbH & Co. KG hat schon mehrfach zu vergebende Arbeiten für die Stadt Landau in der Pfalz ausgeführt. Sie ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonten: 5420.096322, 5420.52338, 5420.52335

Haushaltsjahr: 2020

Betrag: 131.501,95 Euro

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Ja /Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt:

Ja x / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:
Förderbescheid liegt vor: Ja / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja / Nein

Sonstige Anmerkungen:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein
Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand).

Anlagen:
Bieterliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

